



20
bundesfestival **04**
video, film und multimedia

18.-20.06. 2004

Veranstaltungsort:
Maritim Hotel &
Internationales Congress Center Dresden

Veranstaltet von: Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland • Medienkulturzentrum Dresden e.V. • Landeshauptstadt Dresden

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Grüßwort



Zum 20. Mal wird in diesem Jahr der Deutsche Jugendvideopreis PROFESSIONAL MEDIA vergeben. Den verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu stärken ist seit 1985 das Anliegen des Deutschen Jugendvideopreises.

Als zu Beginn der 80er Jahre das Heimkino mit dem Programm eigener Wahl populär wurde, stand der Jugendmedienschutz vor neuen Herausforderungen. Neben Risiken boten sich aber auch Chancen für Kinder und Jugendliche. Unter dem Motto »Empfehlen statt verbieten!« wurde der Deutsche Jugendvideopreis ins Leben gerufen. Organisiert vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) gibt er mit der jährlichen Preisvergabe Impulse für eine Qualitätssteigerung im Medienan-

gebot. Regelmäßig sind aktuelle Informationen zu besonders empfehlenswerten Kinder- und Jugendfilmen fester Bestandteil des Deutschen Jugendvideopreises. Abrufbar im Internetmagazin www.top-videonews.de nutzt ein großer und stetig wachsender Kreis junger Menschen und Erwachsener diese Website für eine bewusste und kritische Auswahl ihrer Videos und DVD-Filme.

Video eröffnete auch den kreativen jungen Filmern und Filmern neue Möglichkeiten. Zwei Jahre nach Initiierung des Deutschen Jugendvideopreises PROFESSIONAL MEDIA wurde der bundesweite Wettbewerb für junge Menschen, die selbst Kamera führen, ins Leben gerufen. Damals unter dem Namen JUGEND UND VIDEO vom KJF

gestartet, bildet er heute unter dem Namen Deutscher Jugendvideopreis YOUNG MEDIA eine Einheit mit dem Wettbewerb für die Video- und DVD-Anbieter. Qualitätsvolle Medien wahrnehmen und gestaltend mit Medien umgehen, das sind die zwei Seiten der Förderung von Medienkompetenz, die im Deutschen Jugendvideopreis zusammenfließen. Etwa 2000 Kinder und Jugendliche haben in diesem Jahr 400 Beiträge zum Wettbewerb eingereicht. 80 Video- und DVD-Veröffentlichungen bewerben sich um den Preis für Medienfirmen. Der Deutsche Jugendvideopreis stößt damit auf eine erfreulich breite Resonanz. Das Bundesfestival »Video, Film und Multimedia 2004« in Dresden präsentiert die besten Beiträge.

Dieses Festival ist nicht nur ein Forum für Kinder und Jugendliche. Auch der bundesweit einzigartige Wettbewerb VIDEO DER GENERATIONEN präsentiert aus 133 eingesandten Beiträgen seine besten Produktionen beim Bundesfestival. Ausgehend von der gemeinsamen Begeisterung für Video, Film und Multimedia ergeben sich viele Anknüpfungspunkte für einen Austausch zwischen Jung und Alt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Besuchern und Besucherinnen des Bundesfestivals Video, Film und Multimedia 2004 in Dresden drei erlebnisreiche Tage mit intensiven Gesprächen und eindrucksvollen Medienerfahrungen.

Renate Schmidt
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Grüßwort



Georg Milbradt
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Seien Sie herzlich willkommen beim Bundesfestival »Video, Film und Multimedia 2004« im Freistaat Sachsen!

Das Festival des Jahrgangs 2004 wird uns wieder mit einer Vielfalt medialer Techniken vertraut machen, die Kinder und Jugendliche erfinden und ertüfeln haben. Dabei sei daran erinnert, dass einer der größten Pioniere des 1897 beginnenden Filmzeitalters der Sachse Guido Seeber aus Chemnitz war, an den heute der dortige Seeber - Platz erinnert. Seeber war von Jugend an ein Tüftler. Er hat als Kameramann an so berühmten Stummfilmen wie »Der Student von Prag« und »Der Golem« mitgewirkt, den Filmstandort Babelsberg gegründet und später dessen Trickabteilung geleitet. Seine größte, bis heute gültige Leistung bestand darin, den Film aus dem Bühnenprinzip des Guckkastens zu befreien. Er kreierte die »entfesselte Ka-

mera« und schuf damit die Grundlage heutiger filmischer Erzählweisen. Erinnert sei auch an das 35 Jahre wirkende Dresdner DEFA-Studio für Trickfilme - ein Kumulationsort kreativer Erzähler und Erfinder - und an die berühmten Dresdner Ernemann-Werke. Heinrich Ernemann ist Fotofreunden sofort ein Begriff, denn von ihm stammt der Begriff Kino und die erste einspurige Tonfilmprojektion lief von der »Ernemann VII« ab!

Tradition und Vision verknüpfen sich also, wenn das Land Sachsen im Rahmen des diesjährigen Bundesfestivals wieder einen mit 1000 Euro dotierten Preis vergibt. Die damit verbundene Erwartung ist die, junge Medien- und Filmkünstler anzuspornen, ihren Elan auch in neue Pläne, Ideen und Visionen fließen zu lassen.

Bereits zum zweiten Mal lädt das wichtigste nationale Jugendmedienfestival nach Dresden ein. Herzlich willkommen allen Akteuren, Gästen und Dresdnerinnen und Dresdnern zum Bundesfestival in der sächsischen Landeshauptstadt. Drei Tage präsentiert das Festival die Höhepunkte und die Preisträger des Jahres von vier bundesweiten Medienwettbewerben. Die Zuschauer werden in den Genuss von filmischen und multimedialen Glanzstücken aller Genres kommen. Sie erleben eine Auswahl der Besten. Seit 1988 entwickelte sich das Wettbewerbsforum zum größten und bedeutendsten Medienfestival für Kinder und Jugendliche. Dafür sprechen auch die diesjährigen Zahlen: Wir können dieses Jahr etwa 550 Produktionen der sich beteiligenden 2.300 Kinder, Jugendlichen und Senioren verzeichnen. Eine stolze Bilanz der Wettbewerbe im Auftrag des Bundesministeriums für

Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Gerade die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist in unserer entwickelten Mediengesellschaft außerordentlich wichtig. Das Ziel, die Verwendung von Medien als Erfahrungs-, Ausdrucks- und Gestaltungsmittel für Kommunikation, Bildung und Kultur zu fördern, schafft die oft geforderte Medienkompetenz. Im Mittelpunkt steht dabei, zu einem kreativen und reflektierten Umgang mit den neuen Medien zu befähigen, Persönlichkeiten zu entwickeln, Kreativität zu fördern und beruflich verwertbare Qualifikationen zu erwerben. Neben diesen anererkennungswerten Gesichtspunkten freue ich mich auch, dass das Festival eine der ersten Veranstaltungen im neuen Internationalen Congress Center Dresden ist. Hier ist ein Ambiente gefunden, dass dem Festival entspricht. Ich danke allen Machern und den Veranstaltern für ihr Engagement und wünsche für die drei Tage des Festivals viel Erfolg.

Grüßwort



Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden

Eröffnung

Freitag, 18.06.2004

15:30 Uhr - 16:00 Uhr

Internationales Congress Center Dresden
Saal 2

Moderation

Linda Süß / MDR und Dominik Pöll / BR

Grußworte

Christian Exner, Kinder- und Jugendfilmzentrum in
Deutschland, Projektleiter Deutscher Jugendvideopreis
YOUNG MEDIA

Karsten Fritz, Vorstandsvorsitzender des
Medienkulturzentrum Dresden e.V.

Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt
Dresden, Beigeordneter für Kultur

Animationsfilm

»Dixiepiraten greifen an« von Peter Schwill + Filmmusik live
gespielt von »Interkoehler«

30

Preisverleihung

Sonntag, 20.06.2004

11:00 Uhr

Internationales Congress Center Dresden
Saal 2

Deutscher Jugendvideopreis PROFESSIONAL MEDIA (**PM**)
Deutscher Jugendvideopreis YOUNG MEDIA (**YM**)
Bundeswettbewerb VIDEO DER GENERATIONEN (**VdG**)
MB21 - Mediale Bildwelten (**MB21**)

Grußworte

Christel Riemann Hanewinkel,
Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Frank Schmidt,
Staatssekretär für Wissenschaft und Kunst

Ehregast

Tom Schilling,
Schauspieler

Preise & Auszeichnungen

Deutscher Jugendvideopreis PROFESSIONAL MEDIA (**PM**)

Prämien von insgesamt 5000 € in den Kategorien Kinderfilm
und Jugendfilm. Gestiftet vom Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend.

Deutscher Jugendvideopreis YOUNG MEDIA (**YM**)

Prämien von insgesamt 12000 € in den Kategorien VIDEO,
MULTIMEDIA und dem Wettbewerbsthema »Glück«.
Gestiftet vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend.

Sonderpreis in Höhe von 1000 € des Freistaates Sachsen für
die beste Auseinandersetzung mit dem Thema »Wo soll das
hinführen...«.

Zusatzpreis in Höhe von 500 € des Bundesverbandes
Audiovisuelle Medien für die beste Gruppenarbeit in der
Sparte VIDEO.

Bundeswettbewerb VIDEO DER GENERATIONEN (**VdG**)

Prämien von insgesamt 4000 €. Gestiftet vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Sachpreise der Firma Adobe Systems
1 x Digital Video Collection
1 x Premiere

MB21 - Mediale Bildwelten (**MB21**)

3 Digitalkameras der Firma Praktika
3 Sachpreise der Firma Adobe Systems
3 Gutscheine (Media Markt)
1 BDK Förderpreis

31

Programmübersicht

Freitag, 18.06.2004

- 15:30-16:00 **Eröffnung**
- 16:00-18:00 Hot Line • 1.53 Min. (YM)
 Aventura Alemania - Abenteuer Deutschland
 • 10.34 Min. (VdG)
 B44 CHICKWAY SP-CH 149 • 6.40 Min. (YM)
 Total Eclipse • 3.10 Min. (YM)
 Sonntag • 7.00 Min. (VdG)
 Das Medaillon • 20.00 Min. (YM)
 Drei im Norden • 8.47 Min. (YM)
- 18:00-19:00 **Abendessen**
- 19:00-21:00 Wenn du so nachdenkst • 3.50 Min. (YM)
 Cindy - Ein Portrait • 20.00 Min. (VdG)
 Breaking the Rules • 6.00 Min. (YM)
 Sperrzone • 10.00 Min. (VdG)
 Die Schaukel • 40.00 Min. (YM)
- 21:15-23:00 Wahre Perlen - Igazgyöngyök • 30.00 Min. (YM)
 Lavinia Wilson • 6.00 Min. (YM)
 Fragment Of A Love • 43.00 Min. (YM)
 When the day is done • 4.58 Min. (YM)

Samstag, 19.06.2004

- 9:30-10:30 www.bensmall.com (MB21)
 Lifestyle Dresden Neustadt (MB21)
 www.geoberg.de (MB21)
 alexi's pages - swimming in pink champagne
 (MB21)
 Das Energiesparhaus (MB21)
 Computerspiele (MB21)
 KUBB (MB21)
 Sushi Corner (MB21)
 Der Metallhai (MB21)
 Ein Material entwickelt Eigenleben (MB21)
 Käfige (MB21)
 Zoo (MB21)
- 10:30-12:15 Der Sexionär (YM)
 interARTiv (YM)
 Das Geheimnis des versunkenen Films
 • 34.00 Min. (VdG)
 Erwin, der dicke Schneemann • 4.42 Min. (YM)
 Gegen das Vergessen • 22.00 Min. (VdG)
 Sol und Mani • 4.00 Min. (YM)

24

Samstag, 19.06.2004

- 12:15-13:30 **Mittagessen**
- 13:30-15:00 **Workshops**
- 15:30-18:00 Freunde • 8.00 Min. (YM)
 Heimat • 10.09 Min. (VdG)
 Liebe und Geld - Ein Kriminalfilm
 • 10.00 Min. (YM)
 Gherdeal • 94.00 Min. (YM)
- 18:00-19:00 **Abendessen**
- 19:00-21:00 Das Böse steckt in jedem • 8.00 Min. (YM)
 Die kleinen Seemänner • 3.33 Min. (YM)
 www.mbn-productions.de (YM)
 Verzauberte Zeiten • 4.00 Min. (VdG)
 Losing Virginity • 8.00 Min. (YM)
 Die Welt wird... • 6.00 Min. (YM)
 Das Geschenk • 20.00 Min. (YM)
 Nasse Zigarren für Berlin • 8.17 Min. (YM)

Samstag, 19.06.2004

- 21:15-23:00 Chop Suey mit Dönerfleisch • 9.00 Min. (YM)
 Seezeichen • 4.00 Min. (VdG)
 Folge 1: SYNONYM • 6.17 Min. (YM)
 Das Alaskaabenteuer • 7.00 Min. (YM)
 Jetzt erst recht • 37.00 Min. (YM)
- ab 23:00 **Festivalparty**

Sonntag, 20.06.2004

- 11:00 **Preisverleihung**
 Deutscher Jugendvideopreis PROFESSIONAL MEDIA
 Deutscher Jugendvideopreis YOUNG MEDIA (YM)
 Bundeswettbewerb VIDEO DER GENERATIONEN (VdG)
 MB21 - Mediale Bildwelten (MB21)

25

Infos zu den Wettbewerben, Jurys und Auswahlgremien

Deutscher Jugendvideopreis YOUNG MEDIA (YM)

Der Wettbewerb ist ein Forum für audio-visuelle Produktionen junger Video- und Multimediamacher bis 25 Jahre. Er präsentiert und prämiert ihre besten Arbeiten beim Bundesfestival »Video, Film und Multimedia«.

Unter dem Namen JUGEND UND VIDEO 1987 gestartet zählt er zu den bedeutendsten bundesweiten Jugendmedienwettbewerben.

Die Fachjury wurde berufen durch die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Aufgrund der hohen Anzahl der Einsendungen wurden der Fach-



Jury

- Sophie Anfang, Schülerin, München
- Anett Freier, Medienberaterin, Neubrandenburg
- Benjamin Quabeck, Regisseur, Berlin
- Christoph Sandau, Mediengestalter, Dresden
- Maria Antonia Schmidt, Schülerin, Büßleben/ Erfurt
- Mathias Spehr, institut für neue medien, Rostock



Auswahlgremium Video

- Stefan Kalassa, Kulturwissenschaftler, Wuppertal
- Bärbel Pfanne, Medienzentrum Lübeck
- Anu Pöyskö, Video- und Radioprojekte, wienXtra, Wien
- Kirsten Schneider, Studentin der Sozialpädagogik, Dresden
- Thomas Weiß, institut für neue medien, Rostock



Auswahlgremium Multimedia

- Christian Exner, Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland
- Stefan Kalassa, Kulturwissenschaftler, Wuppertal
- Max Ried, Schüler, Wuppertal
- Janet Torres y Lupp, Studentin cultural engineering, Magdeburg

Bundeswettbewerb VIDEO DER GENERATIONEN (VdG)

In Deutschland einmalig: Ein Medienwettbewerb als Forum für den Dialog zwischen jungen und älteren Menschen. Video der Generationen ist ein bundesweiter Wettbewerb für Seniorinnen und Senioren und generationenübergreifende Videogruppen.

Er präsentiert seit 1998 persönliche Sichtweisen, The-men und Umsetzungsfor-men, die in den Medien normalerweise nicht vorkommen und zeigt, dass ältere Menschen genauso »medien-aktiv« sein können, wie junge.

Die Fachjury wurde berufen durch die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Aufgrund der hohen Anzahl der Einsendungen wurde der Fachjury ein Auswahlgremium vorgeschaltet.



Jury

- Volker Amrhein, Projektbüro Dialog der Generationen, Berlin
- Hanno Brühl, Regisseur, Köln
- Dr. Eva Bürgermeister, JFC Medienzentrum, Köln
- Moritz v. Engelhardt, wannseeFORUM, Berlin
- Dr. Claus Eppe, Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW, Düsseldorf
- Anja Flade, Studentin an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam
- Sonja Lütjens, Studentin der Medienpädagogik, Bielefeld
- Ilona Porsch, Seniorenamt der Stadt Nürnberg



Auswahlgremium

- Stefanie Gartmann, Studentin Film/Fernsehen, Dortmund
- Stefan Kalassa, Kulturwissenschaftler, Wuppertal
- Marion Roemer, Agentur eintopf., Wuppertal
- Jan Schmolling, Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland

Deutscher Jugendvideopreis PROFESSIONAL MEDIA (PM)

Die besten Filme für Kids und Teens: 20 Jahre Deutscher Jugendvideopreis

Vor 20 Jahren hat das Bundesjugendministerium den Deutschen Jugendvideopreis zum ersten Mal gestiftet. »Empfehlen statt verbieten« lautete damals die Devise, die bis heute Gültigkeit hat. Das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) entwickelte für den Preis das medienpädagogische Konzept: regelmäßige Empfehlungen aus dem Kinder- und Jugendfilmangebot des Videomarktes (Top Videos) und ein Wettbewerb um die Auszeichnung der Jahresbesten gehören dazu. Damit bietet der Deutsche Jugendvideopreis in seinem Bereich PROFESSIONAL MEDIA die nötige Orientierung für heranwachsende Filmfans und pädagogisch Verantwortliche.

Das Schulkino Dresden präsentiert in seinem aktuellen Programm eine Auswahl von Filmen, die als »Top Videos« empfohlen wurden und der Jury zur Preisentscheidung für den Deutschen Jugendvideopreis 2004 vorgelegt wurden.

Neben den besten Filmen für Kids und Teens zeichnet das Bundesjugendministerium auch Initiativen aus, die ein beson-

deres Konzept für die jungen Nutzer entwickeln. Der Preis ist somit ein Ansporn für Video- und DVD-Anbieterfirmen.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:

www.jugendvideopreis.de

Inzwischen gilt der Preis als Gütesiegel und Garant für Qualität im Bereich der Kinder- und Jugendmedien.

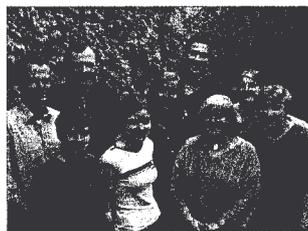
Wöchentlich erscheinen Filmkritiken zu den Neuheiten des Video / DVD-Marktes im Internetmagazin top-videonews.de.

Die Filmempfehlungen »Top Videos« sind dort monatlich zu finden.

Die Preisträger 2004 werden im Rahmen des diesjährigen Bundesfestivals »Video, Film und Multimedia« bekannt gegeben und vom Stifter des Preises geehrt.

Weitere Informationen zu Filmempfehlungen und Neuerscheinungen unter:

www.top-videonews.de



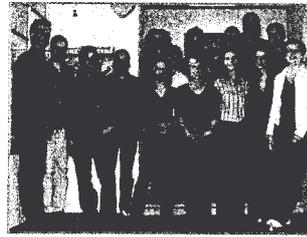
Jury

- Arend Agthe,
Regisseur, Hamburg
- Lionel Altevogt,
Gruppe DiasporAfro, Wuppertal
- Ute Blumenthal,
Interessenverband des Video- und
Medienfachhandels in Deutschland
IVD, Winsen/Luhe
- Barbara Felsmann,
Freie Fachjournalistin, Berlin
- Birgit Goehlich,
Vertreterin der Obersten
Landesjugendbehörden bei der FSK,
Wiesbaden
- Dr. Jürgen Holtkamp,
Diözesanbildungswerk des Bistums
Münster
- Ilka Schöttler,
Kommunales Kino, Lübeck
- Uta Schult,
Kinder- und Jugendvideothek PIXEL,
Dresden
- Irene von Strauch-Beddies,
Empfehlungsausschuss Medien
(EAM) der Arbeitsgemeinschaft der
Obersten Landesjugendbehörden,
Schwerin
- Oliver Trettin,
Bundesverband Audiovisuelle
Medien e.V., Hamburg
- Peter Zenk
Filmproduzent, München

Infos zu den Wettbewerben, Jurys + Auswahlgremien

MB21 - MEDIALE BILDWELTEN (MB21)

Der bundesweite Multimediawettbewerb für Jugendliche von 12 bis 21 Jahre zeichnet mediale Projekte und Beiträge aus den Bereichen Webseiten, interaktive CD-ROMs und Digitalvideo/Animation aus. Ziel ist es, junge Medienmacherinnen und -macher zu unterstützen, ihnen ein Forum zu bieten, in dem sie ihre selbstgestalteten Medienprodukte vor einem großen Publikum präsentieren und mit anderen in den Austausch treten können. Der Wettbewerb findet dieses Jahr zum 6. Mal statt und ist neben der bundesweiten Ebene in fast jedem Bundesland vertreten. Die Jury bewertet neben inhaltlichen, interaktiven und formanalytischen Aspekten auch die gestalterische Komponente.



Auswahlgremium

- Christian Ehrh, Sozialpädagogik / Medienpädagogik Student
- Alexander Huhle, Projektleiter MB21
- Kirsten Mascher, Projektkoordinatorin MB21

Fachjury

Sparte Digitalvideo & Animation

- Verona Petermann, BDK Medienreferentin
- Olaf Stein, Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wulheide
- Jörg Anhuth, Produkt- und Umweltdesigner, Promotionsstudent Tricktechnik und Animation

- Christian Ehrh, Sozialpädagogik (Schwerpunkt Medienpädagogik)-Student

Sparte Webseite

- Gregor Kühnert, BA-Student Dresden, Informationstechnik
- Julia Schawe, BDK Medienreferentin
- Axel Roscher, BDK Medienreferent
- Antje Stein, Medienwerkstatt Potsdam

- Kirsten Mascher, Medienkulturzentrum Dresden e.V.
- Ralf Janaszek, BDK Medienreferent

Sparte CD-ROM

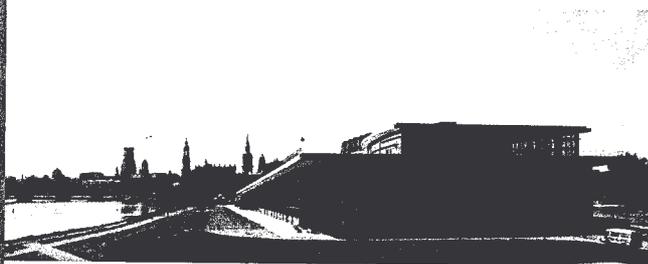
- Sara Burkhardt, BDK Medienreferentin
- Torsten Meyer, Bundesvorstand BDK
- Alexander Huhle, Medienkulturzentrum Dresden e.V.

36



Veranstaltungsort

Das Internationale Congress Center Dresden



Die Architektur nach dem preisgekrönten Entwurf des Büros Storch, Ehlers & Partner; die exklusive Lage am Ostrauer der Elbe und das Know-how des professionellen Betreibers MARITIM sind Garanten dafür, dass Dresden als Kongressstadt künftig einen ganz neuen Klang auf nationaler und internationaler Ebene erhalten wird. Ob Aufsichtsratssitzung ganz oben in der Konferenzebene oder Seminar, Workshop und kleinere Besprechungen in der Seminarebene oder wissenschaftliche Symposien, Galas und Bälle mit Tausenden Teilnehmern in der Saal-Ebene; für das richtige Ambiente jedenfalls ist gesorgt.

Saal 2: Wettbewerbsprogramm + Preisverleihung

Foyer: Anmeldung und Akkreditierung

Garderobe

Infostände KJF / MKZ Dresden e.V.

Multimedia-Lounge:

- Präsentationsterminals
- MB21 +YM
- Installation »Losing Virginité«
- Interaktive Videoprojektion »move_movie«, Installationskünstler Jörg Sonntag
- Infoterminals
- Festival-TV

Saal 1: Festivalparty

Seminarebene: Workshops

Tiefgarage: Parkmöglichkeit kostenpflichtig

Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden

Ostrauer • D-01067 Dresden

www.dresden-congresscenter.de

Veranstalter:

Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland
Küppelstein 34 • 42857 Remscheid
Tel: 02191 - 79 42 38 • Fax: 02191 - 79 42 30
juvi@kjf.de
www.kjf.de
www.jugendvideopreis.de
www.video-der-generationen.de

Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Schandauer Straße 64 • 01277 Dresden
Tel: 0351 - 317 92 15 / 03 • Fax: 0351 - 340 00 35
www.bundesfestival-dresden.de
www.saek-pentacon.de
www.medienkulturzentrum.de
www.mb21.de

Landeshauptstadt Dresden
Rathaus • Dr.-Külz-Ring 19 • 01067 Dresden
Tel: 0351 - 488 20 00
www.dresden.de

Mitveranstalter:

Schulkino Dresden
Bautzner Straße 22 HH
01099 Dresden
Tel / Fax: 0351 - 804 88 78
bestellung@schulkino.de
www.schulkino.de

TÜV Bildungswerk g GmbH
Berufsfachschule für Wirtschaft und Technik
Staatlich anerkannte Ersatzschule
Nickerner Weg 8
01257 Dresden
www.tuev-privatschulen.de

AGJF Sachsen
Uhlestraße 34 • 09120 Chemnitz
Tel: 0371 - 533 64 17
www.agjf-sachsen.de

Übernachtungen:

Die Boofe - Hostel
Hechtstraße 10
01097 Dresden
Tel: 0351 - 801 33 61
www.boofe.de

NH-Hotel Dresden
Hansastraße 43
01097 Dresden
Tel: 0351 - 842 40
www.tagungshotel.com

Jugendgästehaus Dresden
Maternistraße 22 • 01067 Dresden
Tel: 0351 - 492 62 0
jghdresden@djh-sachsen.de

Festivalteam

Steffen Ast • Günther Baumgart • Niels Beer •
Christian Exner • Christian Ehrh • Karsten Fritz •
Johannes Fritzsche • Heidi Hrabar • Alexander
Huhle • Stefan Kalassa • Dana Kittel • Daniel
Klessig • Brigitte Klose • Annette Kopp • Sabine
Kretschmer • Gregor Kühnert • Sandra Ladwig •
Kristin Langer • Karl-Heinz Lichtenberg • Mario
Marquardt • Kirsten Mascher • Jorgen Mortensen •
Frank Nagel • Anja Nötzel • Ursula Reim • Anett
Richter • Marion Roemer • Franziska Schäfer •
Horst Schäfer • Ronny Seidel • Harald Schluttig •
Jan Schmolling • Kristin Schneider • Ursula
Stachuletz • Janet Torres y Lupp • und alle
Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Helfer/innen,
die hinter den Kulissen mitgewirkt haben

Moderation

Linda Süß • MDR • Leipzig
Dominik Pöll • BR • München

Impressum

Redaktion:
Christian Exner • Alexander Huhle • Stefan
Kalassa • Sandra Ladwig • Kirsten Mascher

Redaktionelle Mitarbeit:
Janet Torres y Lupp

Gestaltung:
Anja Röhrdanz • anjaroe@yahoo.de

Druck:
WDS Pertermann GmbH
Görlitzer Straße 16 • 01099 Dresden
Tel: (0351) 80804-13 • Fax: (0351) 8014772
Mail: tpertermann@wds-pertermann.de
Web: <http://www.wds-pertermann.de>
Auflage: 5000

Alle Inhaltsangaben basieren
auf den Angaben der Teilnehmer.
Alle Produktionen wurden der FSK
zur Prüfung vorgelegt.
Programmänderungen sind vorbehalten.